



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

30. Oktober 2014

Jüdisches Gemeindehaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, gemeinsam mit unserer städtischen Tochtergesellschaft WGL nach Wegen zu suchen, die Immobilie Kaiserstraße 16, nunmehr Sitz des Jüdischen Gemeindehauses, zunächst in das Eigentum der WGL zu überführen und sodann eine Sanierung sowohl im Außen- wie auch im Fassadenbereich durchzuführen.

Begründung:

Nach 75 Jahren konnte mit der Eröffnung des Jüdischen Gemeindehauses in der Kaiserstraße 16 am 12.09.2014 endlich wieder institutionalisiertes jüdisches Gemeindeleben in unsere Stadt zurückkehren.

Wir, die unterzeichnenden Fraktionen im Rat unserer Stadt, begrüßen dies ausdrücklich und freuen uns darüber. Dies ist ein bedeutendes Signal, gerade in einer Zeit wachsenden Antisemitismus´ und zunehmender Intoleranz.

Nachdem die Sanierung im Gebäudeinnern abgeschlossen werden konnte, sind wir der Meinung, dass diese Immobilie auch in ihrem Äußeren ein würdiges Bild abgeben sollte und daher eine Sanierung notwendig ist. Dazu sollte die Liegenschaft zuvor in das Eigentum der WGL überführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Eimermacher
(Fraktionsvorsitzender)

gez.

gez.

gez.

CDU

SPD-Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Opladen plus